

Die 50. Verleihung der GOLDENEN KAMERA von HÖRZU: Drei Favoriten kämpfen um den Titel in der Kategorie „Bester Fernsehfilm“

HAMBURG / ESSEN, 5. Februar 2015. Insgesamt 13 TV-Filme hatte die Redaktion der HÖRZU in einer Vorauswahl für die Verleihung der 50. GOLDENEN KAMERA in der Kategorie „Bester Fernsehfilm“ nominiert. Nun haben die 144 ehemaligen Preisträger des diesjährigen „GOLDEN CLUB“ – der größten Jury aller Zeiten – nach wochenlangem Sichten, ihre drei Favoriten festgelegt.

Alle drei Filme werden von einer erstklassigen Besetzung gespielt und haben beim Publikum für große Diskussionen gesorgt, auch wenn die Genres unterschiedlicher nicht sein könnten. Ulrich Tukur hat im „Tatort: Im Schmerz geboren“ ganz großes Kino geboten. Zahlreiche Filmzitate von „Spiel mir das Lied vom Tod“ bis „Hamlet“ und so viele Leichen wie nie zuvor, fesselten das TV-Publikum bei der Erstaussstrahlung am Sonntagabend an die Bildschirme. In der Rolle des Bösen brillierte in diesem „Tatort“ Schauspiel-Kollege Ulrich Matthes.

Herrlich absurd, aber als Tragikomödie, zeigte sich dagegen „Bornholmer Straße“. Der TV-Film erzählt die Nacht des Mauerfalls aus der Sicht eines Grenzers (gespielt von Charly Hübner). Mit 17 Kollegen wartet er auf Anweisungen, wie sie am 9. November 1989 nach Schabowskis Rede zur Reisefreiheit vorzugehen haben. Nichts passiert. Doch dann öffnet er eigenmächtig und entgegen aller Befehle den Schlagbaum. Eine Entscheidung, die Geschichte geschrieben hat.

Als großartiges Polit-Drama hat sich „Die Spiegel-Affäre“ bewiesen. Zwischen Rudolf Augstein (gespielt von Sebastian Rudolph), Herausgeber und Chefredakteur von „Der Spiegel“ und Verteidigungsminister Franz Josef Strauß (gespielt von Francis Fulton-Smith) schwelt ein Streit um Macht. Dieser eskaliert 1962. Es geht um Landesverrat, den Rechtsstaat und die Pressefreiheit – um den ersten handfesten Skandal, der damals Westdeutschland erschütterte.

Wer die goldene Trophäe am 27. Februar 2015 in Hamburg gewinnt, das entscheidet sich erst während der Preisverleihung. Der „GOLDEN CLUB“ entscheidet in diesem Jahr auch in geheimer Abstimmung, wer in der Kategorie „Beste deutsche Schauspielerin“ und „Bester deutscher Schauspieler“ die begehrte Trophäe erhält. Zudem wird aus den Reihen aller ehemaligen Preisträger eine Person auserwählt, die mit der „Jubiläumskamera“ geehrt wird. Ein spannender Abend rückt näher, der erstmals nach langer Zeit wieder in Hamburg stattfindet.

Alle weiteren News und Informationen zur 50. GOLDENEN KAMERA finden Sie auch unter <http://www.goldenekamera.de/presse>.

DIE GOLDENE KAMERA von HÖRZU jederzeit im Netz:

<http://www.goldenekamera.de>

<http://www.facebook.com/GoldeneKamera>

<https://www.twitter.com/GoldeneKamera>, #GoKa2015

PRESSEKONTAKT GOLDENE KAMERA von HÖRZU | Jutta Rottmann | Tel. + 49 (0) 30 / 45 087 54 500 | E-Mail: presse@goldenekamera.de

Die FUNKE MEDIENGRUPPE ist auf dem Weg, das beste Medienhaus in Deutschland zu werden. Der Fokus liegt auf zwei Geschäftsfeldern: Regionalmedien sowie Frauen- und Programmzeitschriften. Mehr als 1.500 Journalisten und rund 4.000 „Medienmacher“ arbeiten bei FUNKE. In Deutschland gibt das Unternehmen Tageszeitungen in Berlin, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Thüringen heraus, darunter „Berliner Morgenpost“, „Braunschweiger Zeitung“, „Hamburger Abendblatt“, „Westdeutsche Allgemeine Zeitung“ und „Thüringer Allgemeine“. Im Magazinbereich gehört FUNKE zu den größten Anbietern. Zum Portfolio zählen Titel wie „Hörzu“, „Gong“, „TV Digital“, „die aktuelle“, „Frau im Spiegel“ oder „Bild der Frau“. Hinzu kommen zahlreiche Tier-, Rätsel-, Spezialzeitschriften und Lebensart-Magazine. An allen ihren Tageszeitungsstandorten gibt die FUNKE-Gruppe die jeweils führenden Anzeigenblätter heraus. In NRW hält FUNKE Mehrheitsbeteiligungen an lokalen Radiosendern. Darüber hinaus ist das Unternehmen auch auf dem österreichischen Zeitungsmarkt engagiert („Kronen Zeitung“, „Kurier“).